

25 Jahre Landschaftsplan Siegenburg 1990 - 2015

Erstellt durch das Landschafts-
Architektenbüro Mahl & Wartner
Landshut

Im Auftrag der Marktgemeinde Siegenburg
1990

Begleitet und dokumentiert von der BN OG Siegenburg



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.

25 Jahre Landschaftsplan Siegenburg 1990 - 2015



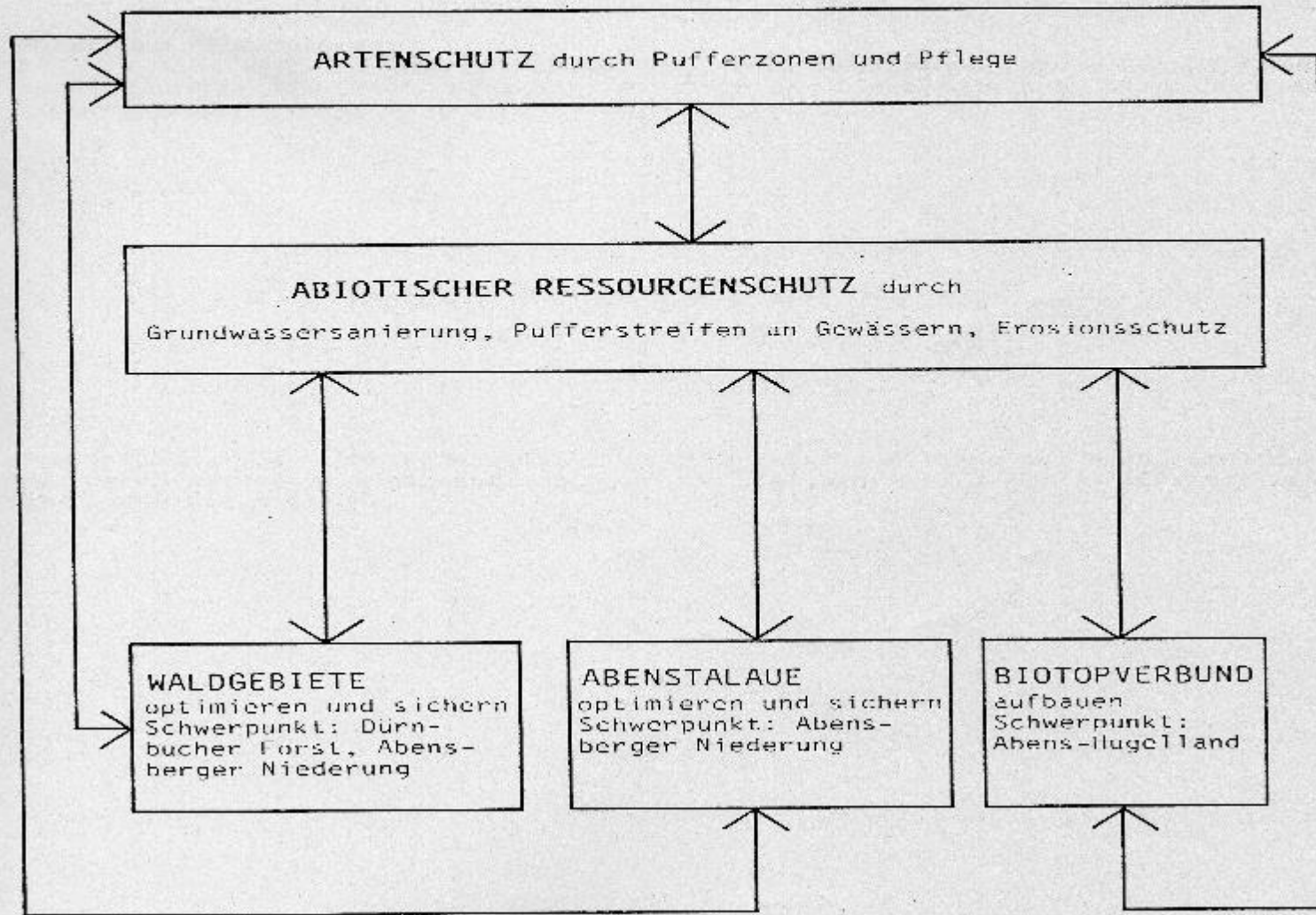
Wie wird die Aktion durchgeführt?

- Ein Kopie des Landschaftsplanes incl. der Originalfotos wurde vom BN bei der Kommune kostenlos angefordert.
- Der Landschaftsplan wurde für Ausstellungszwecke koloriert.
- Die zu betreuenden Flächen wurden aus dem Landschaftsplan in eine Excel-datei übernommen und Bewertungskriterien wurden festgelegt.
- Alle 5 Jahre wird die Entwicklung der Flächen durch Fotos dokumentiert. Die Entwicklung wird mit dem Planungsziel verglichen und bewertet.
- Bei groben Fehlentwicklungen wird der Grundstücksbesitzer informiert.



Landschaftsplan Siegenburg
1990-2015, BN OG Siegenburg

SCHEMA LANDSCHAFTLICHES LEITBILD

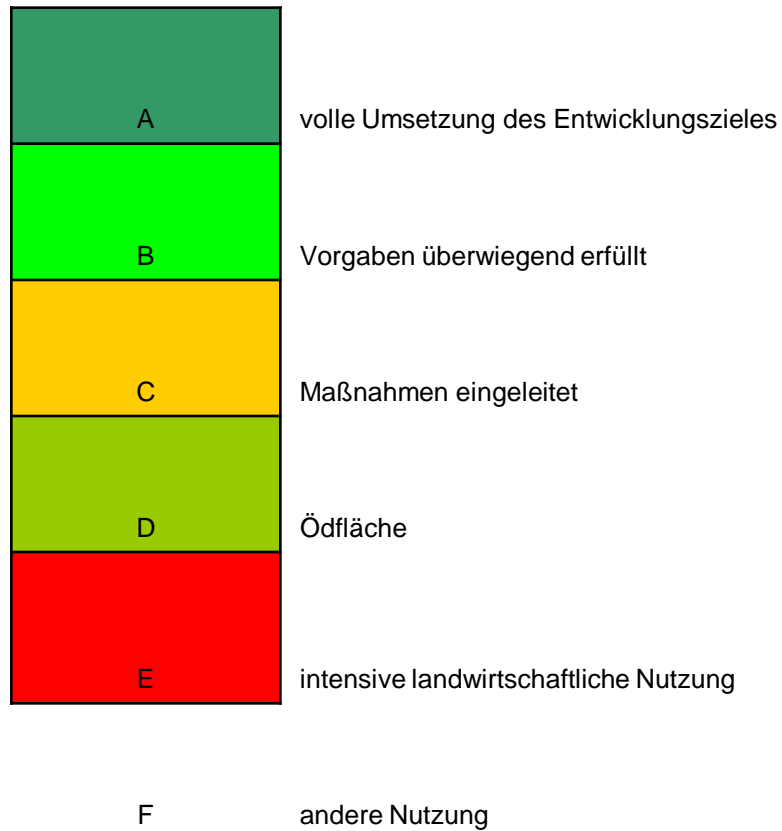




Flächenverbrauch durch Wohnsiedlungen.
Keine staatlichen und kommunalen Anreize zur Sanierung oder
Erneuerung von Wohnraumaltbestand.

Bewertungskriterien

Legende:



Plan-Nr.:	Flur-Nr.:	Fläche in ha	Umsetzung Stand 1995	Umsetzung Stand 2000	Umsetzung Stand 2005	Umsetzung Stand 2010	Umsetzung Stand 2015	
1	306	0,97	D	B	A	A	A	
2	316	0,56	B	B	B	A	A	
3	324	1,25	C	C	B	A	A	
4	314/1	0,14	D	B	B	B	B	
5	V 334	0,07	B	B	A	B	B	
6	V 325	0,16	B	B	B	B	A	
7	347	0,21	D	C	B	B	B	Reifen abgel.
8	V 351	0,17	A	B	C	C	B	
9	363	0,35	C	B	B	B	B	Eternit abgel.
10	V 641	0,14	D	D	B	B	A	
11	V 640	0,09	A	D/E	E	E	E	Rain fehlt
12	V 846	0,39	D	D	D	D	D	
13	852	0	E	E				planmäßig entfallen DLE
14	848	0,54	D	C	B	C	D	
15	858/1	0,08	D	B/D	B	A	D	
16	858/2	0,15	D	B	B	B	B	
17	934	0	Flutmulde	Flutmulde				Planung wegen Wasserschädengeändert
18	1198	0	E ?	E ?				Planung wegen Storch geändert

Plan-Nr.:	Flur-Nr.:	Fläche in ha	Umsetzung Stand 1995	Umsetzung Stand 2000	Umsetzung Stand 2005	Umsetzung Stand 2010	Umsetzung Stand 2015	
19	0,83	0,83					C	
20	1231	0,09					C	
21	1189	0						Planung wegen Storch geändert
22	1217	0	E	C				Planung wegen Storch geändert
22a	1057/ 1062	5,3	C	C	C	C	C	
23	45	0,24	C	C	C	C	B	
24	194	1,95	B	B	B	B	B	
25	203	0	A ?	C				Planung wegen Storch geändert
26	197	0,17	A	A	A	A	A	
27	167	0,27	A	B	B	A	A	
28	176	0	A ?	B/E				Planung wegen Storch geändert
29	174	0	A ?	E	E		Tausch?	
30	139	0,18	E	E	C	D	D	
31	134	0,2	D	D	D	D	D	
32	V 111	0,13	D	D	D	D	D	
33	121	0,13	D	C	B	B	A	
33a	121	0,1	C	B	B	A	A	

Landschaftsplan Siegenburg
1990-2015, BN OG Siegenburg

Plan-Nr.:	Flur-Nr.:	Fläche in ha	Umsetzung Stand 1995	Umsetzung Stand 2000	Umsetzung Stand 2005	Umsetzung Stand 2010	Umsetzung Stand 2015	
34	79	0,04	D	B	B	A	A	
35	99	0,02	A	A	A	A	A	
36	70	0,07	D	B	B	B	B	
37	72	0,11	E	B	B	B	C	Misthaufen
38	92	0,32	D	B	B	B	B	
		15,42						17,79 Ursprüngliche Fläche



Vorgestellte Flächen aus dem Landschaftsplan 1990

Plan-Nr.:	Flur-Nr.:	Fläche in ha	Umsetzung Stand 1995	Umsetzung Stand 2000	Umsetzung Stand 2005	Umsetzung Stand 2010	Umsetzung Stand 2015	
39	82	0,03	?	D	D	D	D	
40	80	0,05	D	B	C	B	B	
41	269	0,2	B	B	B	B	B	
42	250	0,59	B	B	B	B	B	
43	130	0	?	E				planmäßig entfallen DLE
44	127	0,75	B	C	B	B	B	
45	V 126	0,11	C	B	A	A	A	
46	201	0,5	B	B	A	A	A	
47	206	0,53	B	B	B	A	A	
48	95	0,49	D	D	B	B	B	
49	73	0,15	D	B	B	B	B	
50	1792	0,21	D	B/?	B/?	B/?	B/?	Hecke ?
51	30	0,24	B	A	A	B	B	
52	V 248	0,27	B	A	A	B	B	
53	234/1	0,27	?	C	C	C	C	
54	235/1	0	?	Flutmulde	Flutmulde	Flutmulde		
55	287	0	D	E				planmäßig entfallen DLE
56	281	0,07	D	B	A	A	A	
57	V 456	0,12	E	A	A	A	A	
58	458	0,15	A	A	A	A	A	

Plan-Nr.:	Flur-Nr.:	Fläche in ha	Umsetzung Stand 1995	Umsetzung Stand 2000	Umsetzung Stand 2005	Umsetzung Stand 2010	Umsetzung Stand 2015	
59	446/1	0,11	?	A	A	A	A	
60	436/1	0,04	?	E	E	C	E	
61	438/1	0,04	?	E	E	C	C	
62	327	0,91	D	A	A	A	A	
63	V 344	0,19	B	A	A	A	A	
64	389	0,48	?	A	A	A	A	
65	377	0	?	B				Planung wegen Storch geändert
66	365	1,28	?	D	D	D	D	
67	369	1,95	?	D	D	D	D	
68	2479/1	0,64	B	A	D	D	D	
69	V 2477	0,26	?	D	D	D	E/D	
70	V 2443	0	?	A				planmäßig entfallen DLE
71	V 218	0,14	?	B	B	A	A	
72	2476/2	0,11	?	B	B	B	B	
73	V 358/1	0,13	?	B	B	B	B	Grenzen prüfen
74	291, 291/1	0,56	?	A	A	A	A	
75	1591, 1592	0	?	B/E				planmäßig entfallen DLE
76	831	0,29	?	A	C/F	C/F	C/F	Baugebietsrand
77	446	0,28	?	A	A	A	A	
78	656/1	0,47	?	A	A	D	D	

12,61

Landschaftsplan Siegenburg
1990-2015, BN OG Siegenburg

17,42 Ursprüngliche Fläche

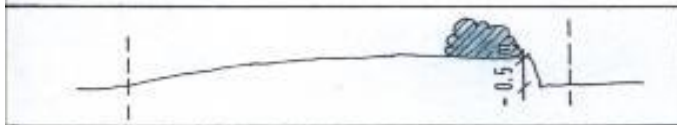
Zooökologisches Entwicklungsziel: Magere Grasfluren mit Hecke und Gebüschinseln



Planungshinweise:

Entlang der Nordgrenze der Flächen sollten durchgehend eine zweizeilige Hecke gepflanzt werden. Zur Verbesserung der Pufferwirkung gegenüber dem angrenzenden Hopfenfeld wäre es zu erwägen einen leichten Wall anzuschütten und die Hecke auf den Wall zu pflanzen. Ausgehend von der nördlichen Heckenzeile sollten einige Buschzeilen gepflanzt werden, die in die Fläche hinlaufen sowie einzelne Buschgruppen. Die übrige Fläche sollte ausgemagert werden und auf Dauer als einschürige Extensivwiese gepflegt werden.

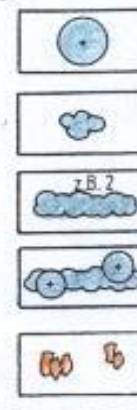
Querschnitt A-A'



Querschnitt B-B'



Plannummer: P1
Fläche: 0,97 Hektar

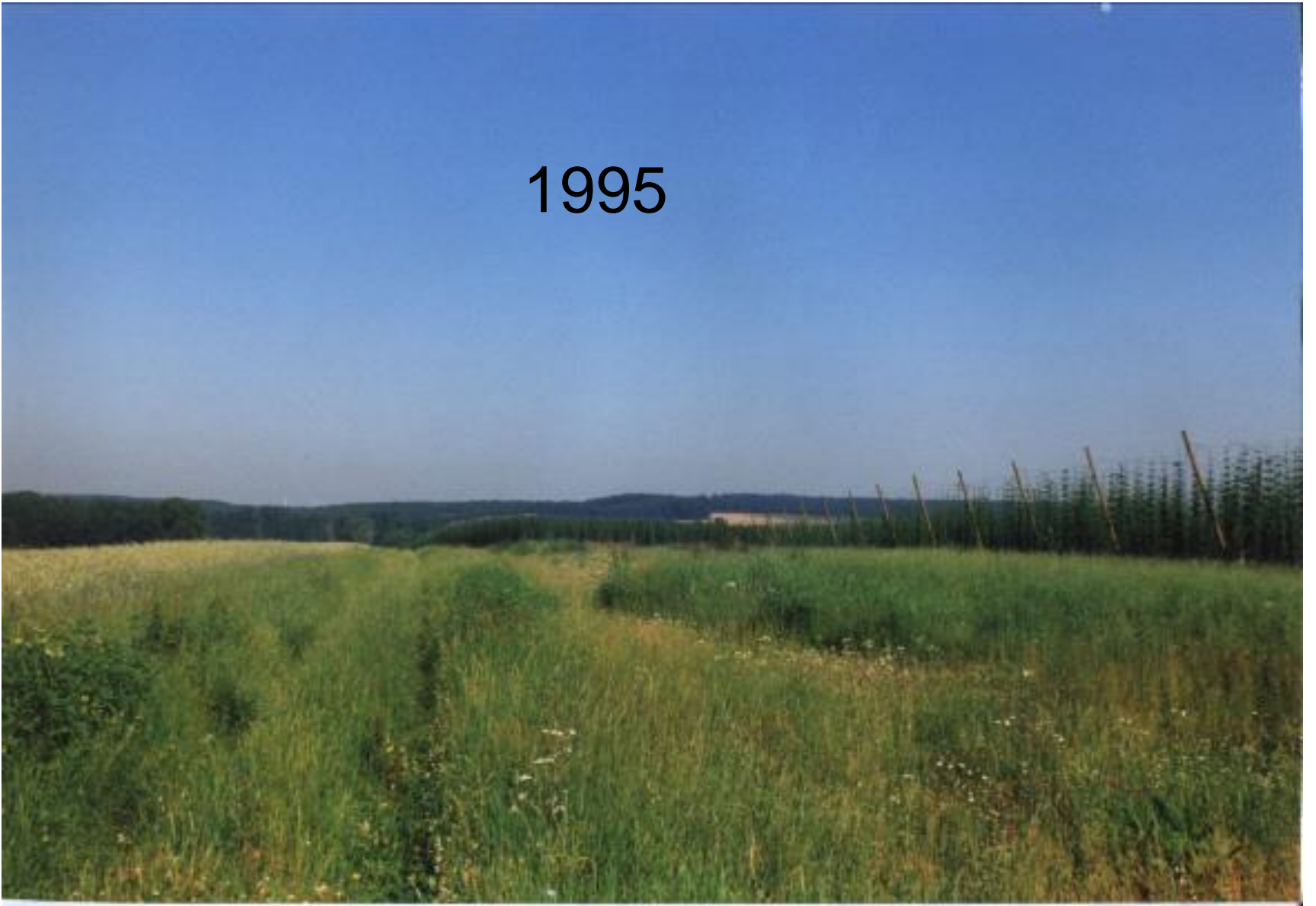


1990



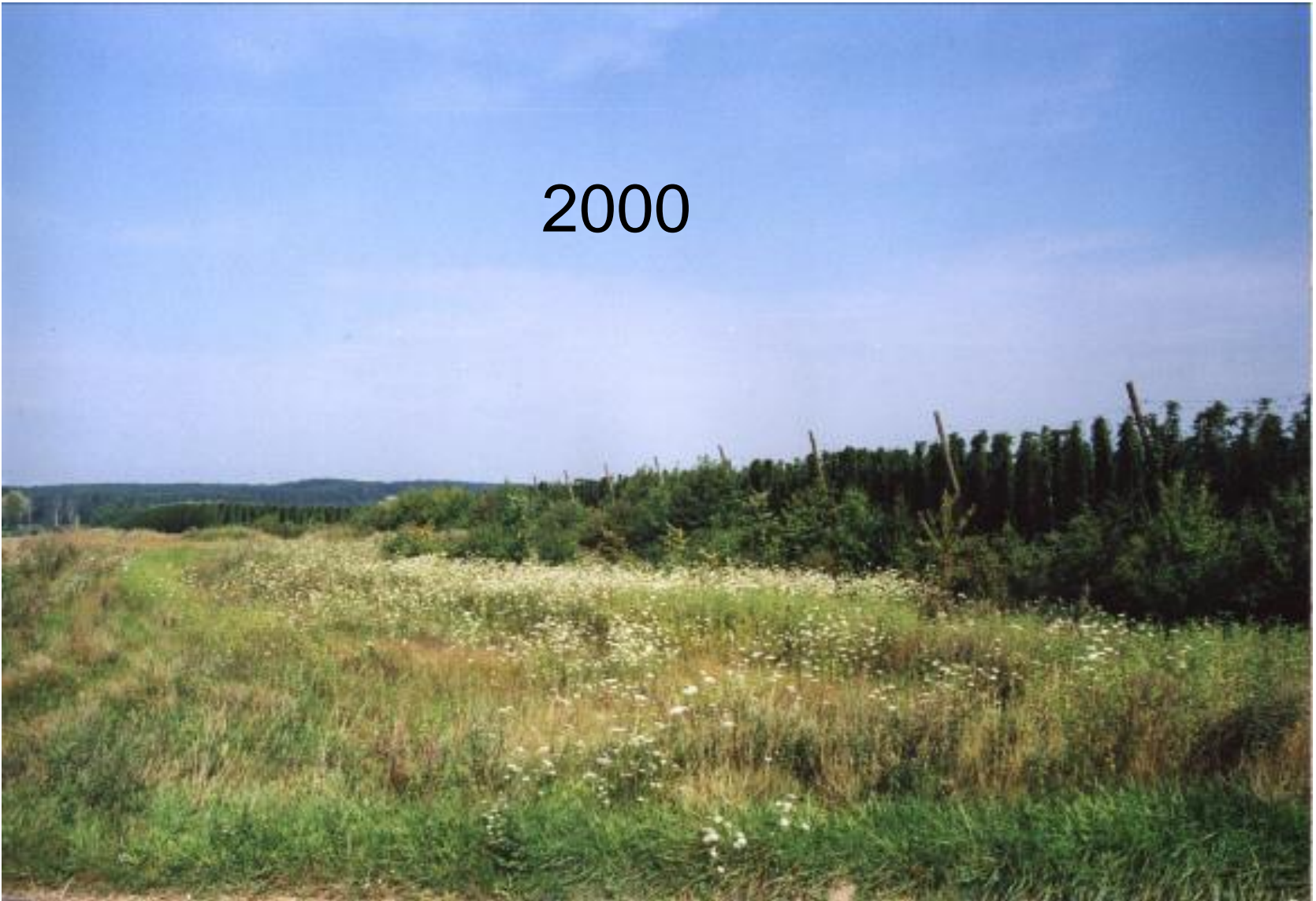
Landschaftsplan Siegenburg
1990-2015, BN OG Siegenburg

1995



Landschaftsplan Siegenburg
1990-2015, BN OG Siegenburg

2000



Landschaftsplan Siegenburg
1990-2015, BN OG Siegenburg

A landscape photograph showing a green field in the foreground, a line of trees in the middle ground, and a blue sky with light clouds. The year '2005' is printed in the center of the image.

2005

Landschaftsplan Siegenburg
1990-2015, BN OG Siegenburg

2010

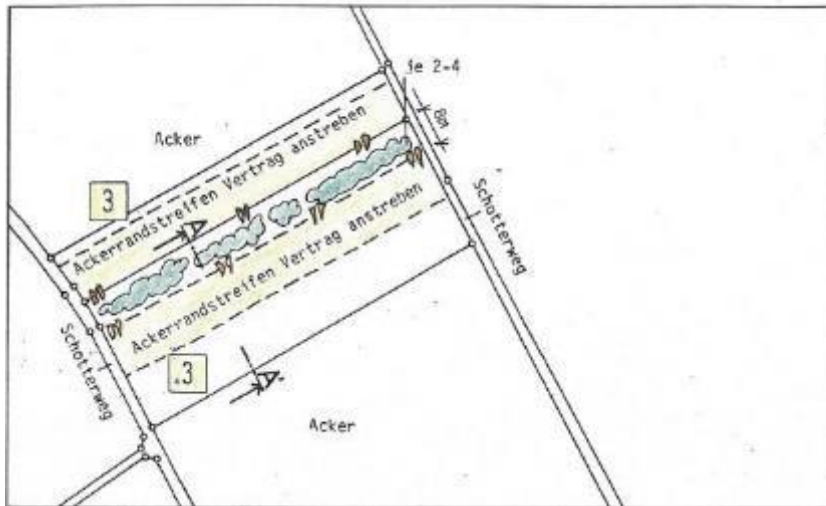


Landschaftsplan Siegenburg
1990-2015, BN OG Siegenburg


2015

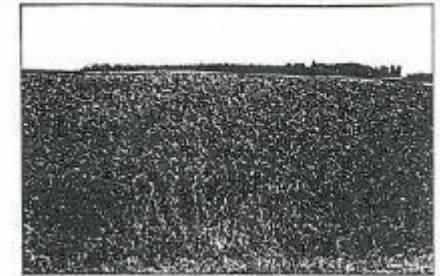


Landschaftsplan Siegenburg
1990-2015, BN OG Siegenburg



PLANUNG/PFLEGE

-  Einzelbaum pflanzen
-  Baunreihe pflanzen
-  Streuobstwiese pflanzen
-  Einzelbusch/Buschgruppe pflanzen
-  Hecke, z.B. 2-reihig pflanzen
-  Strauchhecke mit Einzelbäumen pflanzen
-  Rodung/ Entbuschung
-  Einbau von Sicherungssteinen
-  vorh. Oberboden abschleben
-  Zwischeneinsaat
-  Heublumensaat / Standortgerechte Wiesenansaat
-  Abmähern durch häufige Mahd, z.B. 3x/Jahr über 2 Jahre
-  Langfristige Pflegemahd, z.B. 2x/Jahr oder Schafbeweidung
-  Saumpflege (jährlich abschnittsweise mähen)
-  Pflege als Ackerrandstreifen (1x jährlich umbrechen)
-  Grabenaufstau/Grabenräumung von Hand (abschnittsweise)
-  Anlage von Seige(n)/Tümpel(n) bzw. Grabenaufweitung
-  Anlage von Kleinteichen (bis zu 1m tief)
-  Anlage von Absetzbecken mit Schilfplantzung



BLICK NACH WESTEN

Zoökologisches Entwicklungsziel:

Ackerrandstreifen und Ackerszelle mit schmalen Grassaum.

Planungshinweise:

- Ein Teil der Fläche sollte regelmäßig mit der angrenzenden Ackerflur umgebrochen werden (keine Düngung und keine Insektizide).
- auf einem zweiten Streifen sollte eine einseitige, teils höhere, teils dichtere Hecke aus niedrigen Sträuchern gepflanzt werden. Die Krautschicht der Linearstruktur sowie eines angrenzenden Streifens ist ca. 3 m Breite sollte der Sukzession überlassen bleiben.

Schemaschnitt A-A'



Landschaftsplanung in der Flurbereinigung

Maßnahmenbezogene Objektplanung zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Flurbereinigung: SIEGENBURG

Fläche Nr.: 8 (0,17 ha) FL. NR. V. 351
 Planart: PLANUNG / PFLEGE
 Plan-Nr.: P 8
 Maßstab: 1:2500
 Datum: 31.10.90

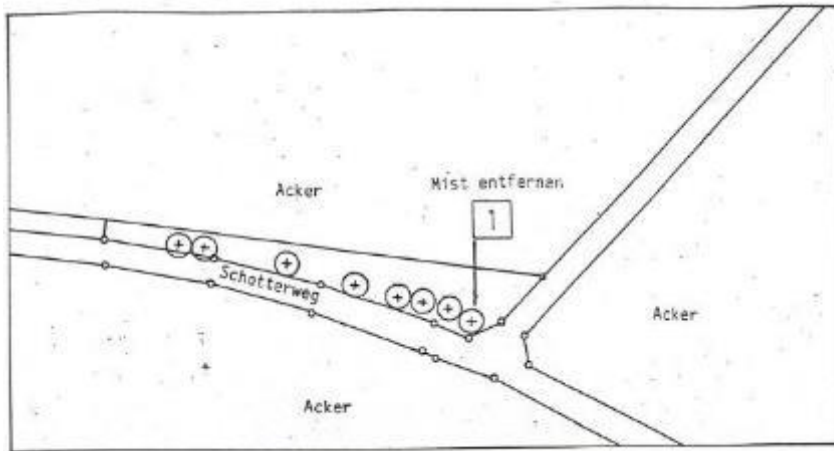
Mahl & Wartner
 Diplomingenieure Landschaftsarchitekten BDLA
 Bismarckplatz 18 8300 Landshut Tel. 08 71 / 23 566



1995

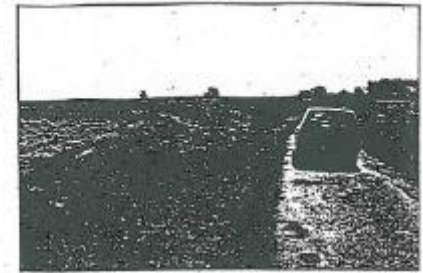
2015

Landschaftsplan Siegenburg
1990-2015, BN OG Siegenburg



PLANUNG/PFLEGE

-  Einzelbaum pflanzen
-  Baumreihe pflanzen
-  Streuobstwiese pflanzen
-  Einzelbusch/Buschgruppe pflanzen
-  Hecke, z.B. 2-reihig pflanzen
-  Strauchhecke mit Einzelbäumen pflanzen
-  Rodung/ Entbuschung
-  Einbau von Sicherungssteinen
-  vorh. Oberboden abschieben
-  Zwischeneinsaat
-  Heublumensaat / Standortgerechte Wiesenansaat
-  Abmähen durch häufige Mahd, z.B. 3x/Jahr über 2 Jahre
-  Langfristige Pflegemahd, z.B. 2x/Jahr oder Schafbeweidung
-  Saumpflege (jährlich abschnittsweise mähen)
-  Pflege als Ackerrandstreifen (1x jährlich umbrechen)
-  Grabenaufstau/Grabenräumung von Hand (abschnittsweise)
-  Anlage von Seige(n)/Tümpel(n) bzw. Grabenaufweitung)
-  Anlage von Kleinteichen (bis zu 1m tief)
-  Anlage von Absetzbecken mit Schilfpflanzung



BLICK NACH OSTEN

Zoologisches Entwicklungsziel:
Eichenzeile; eine anerkannte potentielle zoologische Funktion ist
allerfalls in Zusammenhang mit den angrenzenden Heckenzeilen (Kanten) zu
sehen.

Planungskriterien:
- Pflanzung von Eichen
- Krautschicht der Sukzession überlassen

Landschaftsplanung in der Flurbereinigung

Maßnahmenbezogene Objektplanung
zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Flurbereinigung: SIEGENBURG

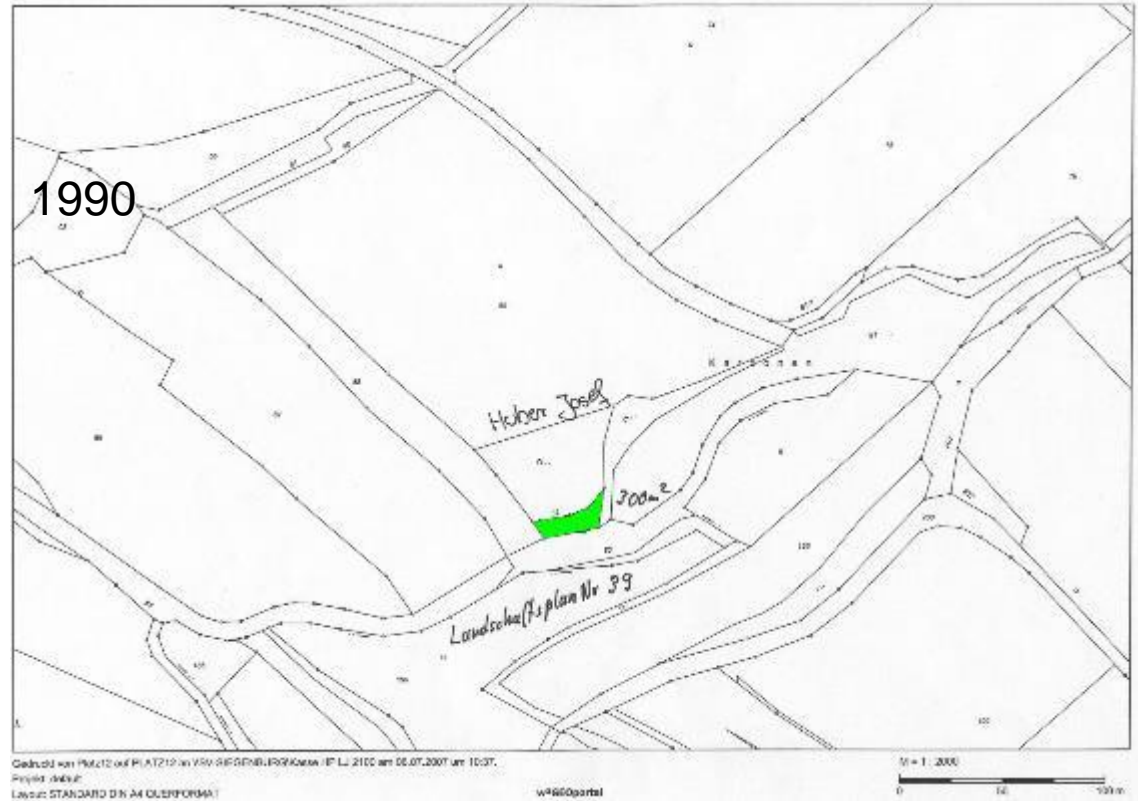
Fäche Nr.: 37 (0,11 ha) FL. NR. 72
Planart: PLANUNG / PFLEGE
Plan-Nr.: P 37
Maßstab: 1:1000
Datum: 31.10.90

ÄNDERUNGSDATUM: 25.3.92

Mahl & Wartzner
Diplomingenieure Landschaftsarchitekten BDLA
Bismarckplatz 16 8300 Landshut Tel. 08 71 / 23 568



2015



2015

Plannummer: P39
Fläche: 0,03 Hektar

Zooökologisches Entwicklungsziel: Förderung der noch relativ artenreichen Grasfluren.

Planungshinweis: im Ostteil sollte der gesamte Zitterpappelanflur schonend entfernt werden. Der Westteil sollte der Sukzession überlassen bleiben.

Stand 2005: Starke Bodenerosion am Hangbereich (Auswaschungen bis zu 20 cm tiefe)

Landschaftsplan Siegenburg
 1990-2015, BN OG Siegenburg



Landschaftsplan Siegenburg
1990-2015, BN OG Siegenburg



Landschaftsplan Siegenburg
1990-2015, BN OG Siegenburg



2015

Plannummer: P 60
Fläche: 0,04 Hektar

Zooökologisches Entwicklungsziel: Schmalrain mit magerer Grasflur und Einzelbüschen.

Planungshinweis: Die Linearstruktur sollte nach der Ausmagerung, in eine nur alle 2-3 Jahre, jeweils nur abschnittsweise gemäht Grasflur umgewandelt werden. Empfohlen wird zusätzlich bis 10 % der Fläche einzelne Büsche bzw. Buschgruppen.

Landschaftsplan Siegenburg
 1990-2015, BN OG Siegenburg

Abdruck



Markt Siegenburg

Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft
Siegenburg Lkr. Kelheim

Antwortschreiben sind
zu richten an :

Verwaltungsgemeinschaft
Marienplatz 13
93354 Siegenburg

Herrn

93354 Siegenburg

Homepage: <http://www.siegenburg.de>

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser AZ (bei Antwort bitte angeben)
K / Ke

Telefax 09444/9784- 24
Telefon 09444/9784- 23

Siegenburg, den
16.07.2008

AZ: 1742

Landschaftsplan Siegenburg;

Nutzung der Grundstücke Fl.Nr. 436/1 und 438/1 Gemarkung Tollbach

Anlage: 1 Luftfoto

Sehr geehrter Herr

seit längerer Zeit weist die BN Gruppe den Markt daraufhin, dass in der Nähe des „Aichaer Berges“ Grundstücksstreifen, die laut Landschaftsplan als magere Grasflur vorgesehen sind, als Acker genutzt werden (siehe Luftfoto).

Wir bitten Sie zukünftig diese Grundstücksstreifen nicht mehr zu bewirtschaften.

Mit freundlichen Grüßen

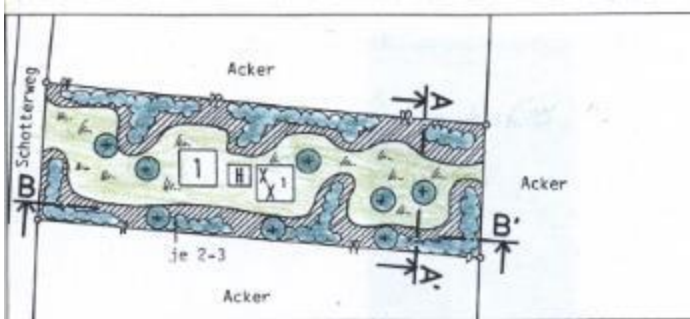
gez.:
Kiermaier
1. Bürgermeister

In Abdruck an:
Herrn
Georg Flaxl
Beckenbauerfeld 10
93354 Biburg/Dürrhart

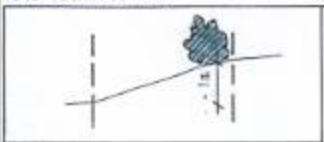
Sehr geehrter Herr Flaxl,
mit der Bitte zur Kenntnisnahme übersende ich Ihnen das Schreiben
an Herrn Kiermaier.

Im beiliegenden Luftfoto ist ersichtlich, dass die Flur Nr. 93354/1/1

Landschaftsplan Siegenburg
1990-2015, BN OG Siegenburg



Schemaschnitt A-A'



Plan-Nr.: P 76
 Fläche: 0,29 Hektar

Schemaschnitt B-B'



1990



2000



2015



Zusammenfassung:

- Erkennbare Aufwertung der Flächen zum Biotopverbund (Infrastruktur für Pflanzen und Tiere).
- Keine erkennbaren Zusatzmaßnahmen (z.B. Blühstreifen) vorhanden.
- Reduzierung der ursprünglichen Flächen die für den Naturschutz vorgesehen waren.
- Keine wesentlichen Verbesserungen im Erosionsschutz erkennbar
- Keine erkennbaren Pufferstreifen an Gewässern
- Verbesserung der Grundwasserqualität?

7 Wünsche für den Siegenburger Landschaftsplan zum 25. Jährigen Bestehen



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.

Ortsgruppe Siegenburg

1. Nur wenn es genug aktive Landwirte gibt, können die wertvollen Lebensbereiche für Pflanzen, Tiere und Menschen im Sinne des Naturschutzes bewirtschaftet werden und weiter bestehen.
2. Der ehemalige Bombenabwurfplatz kann sich zu einem einzigartigen Rückzugsgebiet für seltene bedrohte Arten weiter entwickeln, wenn die Trägerschaft und fachgerechte Pflege langfristig mit lokalen Partnern geregelt ist.
3. Der fruchtbare Boden des Hügellandes in der Hallertau ist ein wertvolles Kapital. Eine angepasste Bewirtschaftung im Sinne der Initiative „bodenständig“ mit Wiesen-Pufferstreifen entlang der Gräben und Fließgewässer bewahrt ihn vor Erosion und unnötigen Nährstoffverlusten.
4. Die Abens- und Perkabachau bleiben das Rückgrat des lokalen Biotopverbundes, wenn die extensiv bewirtschafteten Wiesen von gerecht entlohnten Landwirten erhalten bleiben.

7 Wünsche für den Siegenburger Landschaftsplan zum 25. Jährigen Bestehen



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.

Ortsgruppe Siegenburg

5. Ein großer Gewinn und Fortschritt wäre die Verwertung von Mähgut und Pflegematerial zur lokalen regenerativen Energieerzeugung – Interessenten an diesem Projekt verdienen alle erdenkliche Unterstützung und Förderung.
6. Die Lebensraumvielfalt im Gemeindegebiet von Dünen, Feuchtwiesen, Bachtälern, Trockenstandorten, Heckenlandschaften, Feldgehölzen und dem Siegenburger Forst mit den Quellstandorten braucht Anwälte wie den Bund Naturschutz, um der Bevölkerung immer wieder den Wert und die Wohlfahrtsleistungen innerhalb der Kulturlandschaft vor Augen zu führen.
7. Ein Natur- und Kulturlandschafts-Lehrpfad, der diese vielfältigen Standorte auf einer attraktiven Wander-Route zur Naherholung und Umweltbildung verbindet, wäre ein würdiges Geburtstagsgeschenk.

Landschaftsarchitekt Dipl.Ing. Helmut Wartner für die Ortsgruppe
Siegenburg des Bundes Naturschutz in Bayern im September
2015



Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.

Ortsgruppe Siegenburg

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!